

# Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **26 (1955)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Protokoll der Frühjahrsversammlung von Donnerstag dem 28. April 1955, 10 Uhr, im «Belvoir» in Rüslikon

10.00 Uhr Erledigung der statutarischen Geschäfte, Berichte und Wahlen.  
 12.15 Uhr Mittagessen.  
 14.30 Uhr Vortrag  
 von Herrn Professor Dr. H. Biäsch:  
*Kommandowechsel im Heim*  
 Verhältnis zwischen alten und neuen Hauseltern.  
 Aufstellen von Richtlinien.  
 Diskussion.

Ein strahlend blauer Himmel liegt über dem Zürichland. Schönwetterwölklein spiegeln sich in den klaren Fluten des Sees. Frisch erblühte Obstbäume und saftig grüne Matten erfreuen Aug und Herz. Lerchen füllen die Luft mit ihrem Jubelgesang, Amseln und Meisen, Buchfinken und Stare jubelieren um die Wette. Wer wollte da nicht auch fröhlich sein!

Aber trotz all diesen günstigen Voraussetzungen erschien nur eine kleine Schar von Anstaltsleuten an dem herrlich gelegenen Tagungsort über dem See.

Mit 32 Teilnehmern eröffnete der Präsident, Herr Bächler, die Tagung um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

*Entschuldigt* haben sich verschiedene Mitglieder. — Gleich zu Anfang der Verhandlungen erklärt der Präsident, Herr Dr. Droz, bisheriger Redaktor des Fachblattes habe mit der letzten Nummer sein Amt niedergelegt. Er werde aber weiterhin treu zu uns und unserer Sache stehen. — Als Nachfolger sitzt bereits an seiner Seite Herr Dr. H. R. Schmid aus Thalwil. — Dem scheidenden Redaktor wird für seine jahrelange, treue Arbeit herzlich gedankt und dem neuen Kommet an unserem Fachblattthimmel wird Glück gewünscht zu seinem Beginnen.

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung, zu dem noch Herr Fausch die Notizen gemacht hatte, wird mit stillem Dank genehmigt.

Im Jahresbericht erwähnt der Präsident nur streifend die Ereignisse des Jahres. Es war ein stilles Jahr, das von viel Trauer überschattet war. Mit tieferschürfenden Worten gedenkt der Präsident des allzufrüh verstorbenen, treuen, fröhlichen und allzeit hilfsbereiten Mitarbeiters und Vorstandsmitgliedes, Herr *Gustav Fausch* in Schlieren. Man kann es heute, nach bald einem Jahr, noch kaum fassen, dass dieser gütige Mensch nicht mehr unter uns sein kann.

Jahresrechnung. Herr Naef legt in kurzen Worten seine Rechnung vor.

	Fr.	Fr.
Saldo vom Vorjahr . . . . .	644.31	
Jahresbeiträge . . . . .	332.—	
Postcheck . . . . .		2.25
Drucksachen . . . . .		119.60
Vorstandskosten . . . . .		108.20
M. B. Porti . . . . .	41.60	
		230.05
Saldo Vermögen . . . . .		787.86
	1017.91	1017.91

Der Revisorenbericht lautet auf Abnahme der Rechnung. Diese wird unter bester Verdankung an den Kassier genehmigt.

In Abwesenheit von Herrn Walder referiert Herr K. Meier über die Rechnung des ersten Ausbildungskurses für Anstaltsgehilfinnen.

	Fr.	Fr.
Büro . . . . .	130.15	
Porti, Telephon, Fracht . . . . .	377.20	
Sitzungen und Fahrten . . . . .	524.35	
Kursmaterial und Werkzeug . . . . .	810.32	
Honorare und Entschädigungen . . . . .	5680.—	
Mieten für Lokale . . . . .	565.50	
Verschiedenes . . . . .	343.60	
Beiträge: Heime . . . . .		1452.50
Verbände . . . . .		2100.—
Kursteilnehmer . . . . .		6356.—
Materialvergütung . . . . .		150.—
Saldo . . . . .	458.23	
	10058.50	10058.50

Wahlen. Herr H. Nydegger, Knabenheim Selnau wird als Ersatz für Herr Fausch vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Umfrage und Verschiedenes. Der Präsident orientiert kurz: Im Tagblatt der Stadt Zürich vom 28. April 1955 heisst es folgendermassen: «Der Regierungsrat hat in seinem Beschluss vom 2. 12. 1954 ausdrücklich erklärt, dass kein Anlass bestehe, gegen Direktor Gerber und seinen Mitarbeiter disziplinar-rechtliche Massnahmen zu ergreifen. Direktor Gerber geniesse nach wie vor das Vertrauen der Regierung.»

Schluss der Verhandlungen um 12 Uhr.

Die Protokollführerin:  
*Lina Zulauf.*

## WÄSCHETROCKENMASCHINEN

FERRUM AG.  
 RUPPERSWIL / AG